

**Zentrum für
Psychotraumatologie (ZEP)**
c/o DGVT
Seewartenstr. 10, Haus 4
20459 Hamburg

ANMELDUNG

Curriculum Psychotraumatologie
(8 Termine)

Einzeltermin(e)
(nach Verfügbarkeit, bitte eintragen)

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

E-mail _____

Tel. _____

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

TERMINE 2016/17

15.04. und 16.04.2016

03.06. und 04.06.2016

15.07. und 16.07.2016

09.09. und 10.09.2016

07.10. und 08.10.2016

18.11. und 19.11.2016

13.01. und 14.01.2017

17.02. und 18.02.2017

Die Seminare finden jeweils Freitags von 13.00 bis 19.45 Uhr
und Samstags von 09.00 bis 17.00 Uhr in Hamburg statt.

Die jeweiligen Kurs-Inhalte finden Sie unter:

www.zep-hh.de



Zentrum für Psychotraumatologie (ZEP) Hamburg

c/o DGVT, Seewartenstraße 10, Haus 4

20459 Hamburg

Email: sekretariat@zep-hh.de

ZEP ZENTRUM FÜR
PSYCHOTRAUMATOLOGIE
HAMBURG

**HAMBURGER CURRICULUM
PSYCHOTRAUMATHERAPIE
(DeGPT)**

www.zep-hh.de

INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung richtet sich an psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, an psychologische PsychotherapeutInnen in fortgeschrittener Ausbildung und AssistenzärztInnen ab dem 3. Weiterbildungsjahr.

Das Curriculum soll grundsätzlich komplett gebucht werden (8 Seminare). Wenn freie Plätze vorhanden sind können Module auch einzeln gebucht werden. Äquivalente Module anderer Ausbildungsinstitute werden anerkannt.

Parallel zur Weiterbildung werden die für das DeGPT-Zertifikat erforderlichen 20 UE Supervision in Gruppen mit max. 6 TeilnehmerInnen angeboten.

Teilnahmegebühr:

| | |
|----------------------------|-----------|
| Pro Wochenende (16 UE): | 320,-- € |
| Alle Wochenenden (128 UE): | 2390,-- € |

Mögliche Option:

| | |
|--|-----------------|
| Supervisionsabende/-tage 4 UE/8 UE: | 100,-- /200,--€ |
|--|-----------------|

In den Teilnahmegebühren sind die Seminargebühr, die Seminarunterlagen sowie Getränke und Pausensnacks enthalten. Die Seminare finden jeweils Freitags von 13.00 bis 19.45 Uhr und Samstags von 9.00 bis 17.00 Uhr in Hamburg statt.

Für alle Termine werden Fortbildungspunkte bei der zuständigen Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammer beantragt.

Die Buchung ist online über www.zep-hh.de möglich.

WEITERBILDUNGSMODULE

Die Weiterbildung umfasst alle Module, die für das Zertifikat „Spezielle Psychotraumatheorie“ der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) erforderlich sind.

Die einzelnen Seminare decken die folgenden Inhalte ab (insgesamt 128 UE):

Seminar 1 (Fr. 15.04. und Sa. 16.04.2016)

- Theoretische Grundlagen
- Diagnostik (1)

Seminar 2 (Fr. 03.06. und Sa. 04.06.2016)

- Diagnostik (2)
- Ressourcenaktivierung (1)
- Behandlung akuter Traumafolgestörungen

Seminar 3 (Fr. 15.07. und Sa. 16.07.2016)

- Komplexe Traumafolgestörungen (1)
- Konfrontative Bearbeitung mit EMDR (1)

Seminar 4 (Fr. 09.09. und Sa. 10.09.2016)

- Ressourcenaktivierung (2)
- Selbsterfahrung und Psychohygiene (1)

Seminar 5 (Fr. 07.10. und Sa. 08.10.2016)

- Konfrontative Bearbeitung mit KVT
- Ressourcenaktivierung (3)
- Komplexe Traumafolgestörungen (2)

Seminar 6 (Fr. 18.11. und Sa. 19.11.2016)

- Konfrontative Bearbeitung mit EMDR (2)
- Ressourcenaktivierung (4)

Seminar 7 (Fr. 13.01. und Sa. 14.01.2017)

- Komplexe Traumafolgestörungen (3)

Seminar 8 (Fr. 17.02. und Sa. 18.02.2017)

- Selbsterfahrung und Psychohygiene 2
- Abschlusskolloquium

DOZENTINNEN UND DOZENTEN



Dipl.-Psych. Klaus Barre, Psychologischer Psychotherapeut. Bis 2009 Leitender Klinischer Psychologe im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Traumatherapie. EMDR-Supervisor und Instituts-Facilitator.



Dipl.-Psych. Elke Garbe, ist Diplomsozialpädagogin, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeutin, Kinder und Jugendpsychotherapeutin, Traumatherapeutin (DeGPT), PITT, EMDR (EMDRIA), Egostate, Supervisorin (dgsv).



PD Dr. med. Ursula Gast, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Psychoanalytikerin. Bis 2009 Chefärztin der Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin des Ev. Johannes-Krankenhauses in Bielefeld. Seit 2010 in eigener Praxis in Mittelangeln tätig.



Dipl.-Psych. Evelin Gottwalz-Itten, Psychologische Psychotherapeutin und Dipl.-Pädagogin. Supervisorin und Institutsleiterin des KJP-Ausbildungszentrums der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) in Hamburg.



Dr. med. Michael Hase, Dr. med. Michael Hase, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie. Chefarzt der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Diana Klinik in Bad Bevensen. EMDRTrainer und Supervisor. Vorsitzender von EMDRIA Deutschland e.V.



Prof. Dr. phil. Christine Knaevelsrud, Psychologische Psychotherapeutin, Wissenschaftliche Leiterin des Behandlungszentrums für Folteropfer, Berlin. Stellv. Vorsitzende der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT).



PDDr. med. Ingo Schäfer, MPH, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Oberarzt und Leiter der Trauma-Ambulanz am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Supervisor für Verhaltenstherapie. Vorsitzender der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT 2014-16).



Ole Thomsen, Seit 10 Jahren Arbeit im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) mit Betroffenen und Einsatzkräften tätig. Trainer für Kommunikation, Deeskalation und Gewaltprävention in der RADAR® Methode nach Regeer.